

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
VI/66

Verantwortliche/r:
Tiefbauamt

Vorlagennummer:
66/335/2026

Straßennutzung und -erhaltung - Bedarfsplan Fahrbahndeckenerneuerungen hier: Beschluss Fahrbahndeckenerneuerungsprogramm 2027 gemäß DA Bau

Beratungsfolge	Termin	Ö/N Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	15.09.2026	Ö Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Amt 61; Amt 14; EBE; Erlanger Stadtwerke AG

I. Antrag

Der Bauausschuss/Werkausschuss Entwässerungsbetrieb beschließt das aufgestellte und vorabgestimmte Fahrbahndeckenerneuerungsprogramm 2027 gemäß DA Bau.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen abzustimmen, vorzubereiten, auszuschreiben und im Jahr 2027 durchzuführen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Maßnahmen aus dem Programm der Fahrbahndeckenerneuerung stellen einen wichtigen Baustein bei der Gewährleistung der Verkehrssicherheit und der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, als Pflichtaufgabe der Stadt Erlangen, dar. Gleichzeitig ist Fahrbahndeckenerneuerung eine wirtschaftliche und nachhaltige Instandhaltungsmethode und im Lebenszyklus sicherer Verkehrswege, unverzichtbar. Im Zuge der Maßnahmen können auch Synergien zur Verbesserung der Radwegeführung im Fahrbahnbereich zur Steigerung der Attraktivität und Zustandsverbesserung der Gehwege ausgenutzt werden. Die Maßnahmen dienen, bei Straßen des Buslinien-Netzes, auch der Förderung und Attraktivität des ÖPNV.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Beschluss des Arbeitsprogramms des Amtes 66 über die erforderlichen Fahrbahndeckenerneuerungsmaßnahmen im Jahr 2027 gemäß DA Bau.

1. Allgemeines:

Die oberste Fahrbahndeckschicht ist eine sogenannte Verschleißschicht, die im Lebenszyklus einer Verkehrsfläche regelmäßig erneuert werden muss, um die Dauerhaftigkeit des Bauwerkes zu erhalten. In der Vergangenheit hat sich die Fahrbahndeckenerneuerung (Abfräsen der verschlissenen + Einbau neuer Asphaltdeckschichten) als ressourcenschonende und wirtschaftliche Instandhaltungsmethode

bewährt. Zusätzlich konnten im Zuge dieser Vollsperrungen unter Ausnutzung vorhandener Synergie-Effekte teilweise Gehwege, Busbuchten und Entwässerungseinrichtungen mit erneuert werden. Weiterhin werden Belange zur Verbesserung des Radverkehrs in Form von Angebots- bzw. Schutzstreifen oder Aufstellflächen an Kreuzungen berücksichtigt.

2. Maßnahmen Fahrbahndeckenerneuerungen 2027:

Aufgrund des aktuell vorhandenen Schadensbildes und der Zustandsentwicklung der Straßen, ihrer Verkehrsbedeutung und insbesondere nach der regelmäßig – letztmalig im Frühjahr 2025 (siehe Vorlage 66/328/2026) - auf den verkehrswichtigen Straßen flächendeckend durchgeführten messtechnischen Zustandserfassung- und bewertung, beabsichtigt Amt 66 in folgenden Straßenabschnitten im Jahr 2027 Fahrbahndeckenerneuerungen durchzuführen.

Das Ergebnis der Zustandserfassung beinhaltet ein Maßnahmenpaket mit vielen weiteren Straßen, die jedoch noch nicht mit Ämtern und Ver- und Entsorgern abgestimmt ist. Diese werden in den künftigen Arbeitsprogrammen berücksichtigt.

Straße	von - bis	Fläche (m²)	Kosten
Kreuzung Henke-/Gebbertstraße (Anlage 1)		2.200	150.000 €
Kreuzung Henke-/W.-v.-Siemens-Straße bis Waldstraße (Anlage 2)		1.250	100.000 €
Kreisverkehr Röttenbacher Straße (Anlage 3)	Inkl. Aus- und Einfahrtsäste	1.800	125.000 €
Maßnahmen aus Beschlüssen früherer Jahre, deren Umsetzung noch ausstehend ist			
Straße	von - bis	Fläche (m²)	Kosten
Münchner Straße (Anlage 4)	ab Gerberei bis Hs.Nr. 49 (bereits 2025 beschlossen – Umsetzung aufgrund Neubau Wasserleitung EStW 2026 ausstehend)	1.750	150.000 €
Bissingerstraße (Anlage 5)	zw. Hans-Geiger-Straße und Aufseßstraße (bereits 2023 beschlossen – Umsetzung aufgrund Erneuerung Kanal + Fernwärme sowie Nachverdichtung Wohnungsbau ausstehend)	1.700	100.000 €
Damaschkestraße (Anlage 6)	Zw. Hs.Nr. 116 und Neumühle (bereits 2024 beschlossen – aufgrund terminlicher Konflikte mit Folgemaßnahmen Ende 2024 ausstehend)	1.200	100.000 €

Möhrendorfer Straße	(bereits 2025 beschlossen – Umsetzung aufgrund Umleitung Sperrung Schwerlastverkehr MDK-Brücke bei Dechsendorf ausstehend)	6.250	400.000 €
Gesamtumfang			725.000 €

Gesamtaufwand gerundet ca.			800.000 €
-----------------------------------	--	--	------------------

Zum Zwecke der Nachhaltigkeit der vorgesehenen Erhaltungsmaßnahmen werden zudem Schadensbeseitigungen an den Straßenentwässerungseinrichtungen ausgeführt um den Schadstoff-/Salzeintrag in den Untergrund zu verhindern.

**Der vorgesehene Gesamtaufwand Fahrbahndeckenerneuerung 2027 beträgt somit:
ca. 0,80 Mio. €**

Die Ausführung der Maßnahmen erfolgt vorbehaltlich der Endabstimmung mit den maßgeblichen Spartenträgern EBE und EStW, dem Stadtplanungsamt hinsichtlich evtl. mittelfristiger Umbauplanungen sowie der Durchführbarkeit in Koordination mit Baumaßnahmen Dritter.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Erneuerung der schadhafte Fahrbahnbeläge mittels Fräsen und Aufbringen einer neuen Asphaltdecke.

Die Bauleistung wird nach weiterer inhaltlicher Abstimmung mit den Fachdienststellen im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A ausgeschrieben und im Arbeitsprogramm 2027 umgesetzt.

Sollten sich aus der weiteren Abstimmung Änderungsbedarfe ergeben wird dies entsprechend berücksichtigt.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☒ ja, positiv*
☒ ja, negativ*
☐ nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ☐ ja*
☒ nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

In der Regel haben Baustellen immer eine negative Auswirkung auf das Klima.

Mit diesen baulichen Erhaltungsmaßnahmen wird jedoch die vorhandene Infrastruktur wieder Instand gesetzt und somit die Dauerhaftigkeit erhöht, wodurch ein Beitrag zum Ressourcenschutz geleistet wird. Auch wird durch diese Maßnahme die Qualität und Verkehrssicherheit der Verkehrswege wiederhergestellt.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	800.000 €	bei Sachkonto: 522.102
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- ☐ werden nicht benötigt
☒ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 660290 / 54121066 / 522 102
☐ sind nicht vorhanden

Einsichtnahme durch das Revisionsamt

Das Revisionsamt hat die Unterlagen zur Entwurfsplanung gemäß Ziffer 5.5.3 DA Bau zur Einsichtnahme erhalten.

Anlagen: Anlage 1 –6 (Schwarzeinfärbung = Abschnitt Fahrbahndeckenerneuerung)

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang